



Information der Erziehungsberechtigten zum Ablauf der Projektwoche „Alltagshelden“

Liebe Erziehungsberechtigte,

bald ist es so weit: in der Zeit vom **08. bis zum 12. April 2024** wird unsere Vision Wirklichkeit und an unserem Agricolagymnasium findet die **Projektwoche „Digitale Alltagshelden“** statt. In dieser Woche werden wir den Schülern und Schülerinnen Inhalte im Sinne einer ganzheitlichen Bildung auf unterschiedlichen Wegen vermitteln können und sie für sie erfahrbar machen. Sie erfahren auf diese Weise die Relevanz von Wissensbeständen und Kompetenzen für die Bewältigung der Anforderungen im Alltag, Studium und Beruf sowie für die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Wir freuen uns, dass Ihr Kind daran teilnehmen wird. Auf diesem Weg möchten wir Sie über die Inhalte und den Ablauf informieren.

Ihr Kind besucht die **12. Klasse** unserer Schule. Aufgrund des Termins des Notenschlusses im Zeitraum der Projektwoche und der bevorstehenden Abiturprüfungen wurde die Teilnahme der Schüler und Schülerinnen der 12. Klassen auf einen Tag verkürzt. Dieser Tag ist **Freitag, der 12. April 2024**.

Der genaue Ablauf des Tages sieht wie folgt aus:

- Erhalt der Zeugnisse für das Kurshalbjahr 12/4 in der Schule in der 1. und 2 Stunde;
- Fahrt nach Weißenfels und dann nach Halle/ Saale mit den öffentlichen Verkehrsmitteln;
- Besuch des Studentenwerks der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Im Studentenwerk werden die SuS über das Studieren an der Universität informiert und werden sich darüber ein Bild machen, wieviel ein Monat „Studentsein“ kosten könnte.

Die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln werden über das Deutschlandticket abgedeckt oder aus den Projektgeldern des „Revierpioniers“ abgedeckt. Die Kosten für die Verpflegung über den Tag hinweg übernimmt bitte jeder selbst. Im Studentenwerk fallen keine weiteren Kosten an.

Nach der Veranstaltung im Studentenwerk und der Ankunft in Weißenfels ist der schulische Teil der Wanderfahrt ca. gegen 15 Uhr beendet. Bis zu diesem Zeitpunkt und Ort ist eine Aufsicht durch einen Lehrer/ eine Lehrerin gewährleistet. Sollte sich ein kleines Zeitfenster ergeben, könnte man den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, sich ohne Aufsicht in Halle zu bewegen. Sollten Sie dies Ihrem Kind erlauben, so bestätigen Sie dies bitte unten auf dem kleinen Abschnitt. Auf diesem signalisieren Sie auch die Kenntnisnahme dieser Informationen und der rückseitig zu findenden Belehrungen. Auch Ihr Kind zeigt mit seiner/ihrer Unterschrift an, dass er oder sie die Informationen und die Belehrungen gelesen hat. Bitte schneiden Sie den Abschnitt ab und geben ihn Ihrem Kind wieder mit in die Schule. Vielen Dank dafür!

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

biewendt.judith@agricola.blk.de

renker.stefanie@bbs.blk.de

Vielen Dank für Ihre Zeit und viele Grüße

J. Biewendt und S. Renker

.....

Liebe Schülerin/ lieber Schüler,

sicher hast auch du die obigen Informationen und die Belehrung auf der Rückseite gelesen. Bitte signalisiere dies durch deine Unterschrift auf dem untenstehenden Abschnitt und gib diesen wieder in der Schule bei deinem Klassenlehrer/ deiner Klassenlehrerin ab. Vielen Dank!

Auch du kannst dich natürlich bei Fragen gerne an uns wenden!

Vielen Dank für deine Zeit und viele Grüße

J. Biewendt und S. Renker

Bestätigung der Kenntnisnahme der Informationen und Belehrungen:

Schüler/in: _____ (Name und Unterschrift)

Erziehungsberechtigte/r: _____ (Name und Unterschrift)

Mein Kind darf sich allein oder in Kleingruppen in Halle/Saale bewegen (vorrangig minderjährige SuS):

ja

nein

Signum:



Belehrungen

Generell gilt: Es ist zu jeder Zeit den Anweisungen der Aufsichtsführenden Folge zu leisten. Ein pünktliches Erscheinen zu vereinbarter Zeit sichert einen erfolgreichen Ablauf der gesamten Projektwoche 😊.

Verhalten im Straßenverkehr

- Gehwege benutzen; sind keine vorhanden, die entsprechenden Regeln der Straßenverkehrsordnung beachten
- Fahrbahnen zügig, auf kürzestem Weg zur Fahrtrichtung, überqueren
- Fußgängerüberwege benutzen; Straßen möglichst an Ampeln überqueren
- innerhalb der Fahrbahnmarkierungen an Lichtzeichenanlagen, Kreuzungen, Einmündungen die Fahrbahn überqueren
- nicht unmittelbar vor oder hinter parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren
- Absperrungen beachten, nicht überklettern
- als geschlossene Gruppe gehen
- vor jeder Straßenüberquerung anhalten, danach beim Gehen nicht ausscheren, nicht schubsen, kampeln, zerren etc., nicht laut herumschreien
- Regeln für Radfahrer beachten

Verhalten an (Schul-)Bushaltestellen / Schülerbeförderung:

- Einhaltung der in der Hausordnung festgelegten Regeln
- Warten auf dem Gehweg, dem Seitenstreifen, der Haltestelleninsel oder am Rand der Fahrbahn
- zum Einsteigen die Fahrbahn erst betreten, wenn die Bahn/der Bus den Haltestellenbereich erreicht hat
- nach dem Aussteigen die Fahrbahn auf dem kürzesten Weg verlassen
- bei Aufsicht an der Haltestelle die Anweisungen des Aufsichtsführenden beachten

Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel

- Fahrgäste haben sich so zu verhalten, wie es die Sicherheit, Ordnung und Rücksicht auf andere Personen gebieten;
- den erforderlichen Sicherheitsabstand von der Bahnsteigkante einhalten;
- zügig ein- und aussteigen;
- wenn möglich Plätze sofort einnehmen; ansonsten: sich selbst festhalten;
- Türen während der Fahrt nicht öffnen;
- Sicherheitseinrichtungen nicht missbräuchlich betätigen; → Notbremse nur im Falle einer Gefahr ziehen;
- nicht während der Fahrt auf- und abspringen;
- nach Ankündigung der Abfahrt nicht mehr ein- und aussteigen;
- keine Tonwiedergabegeräte/Radios benutzen (laut);
- Durchgänge, Ein- und Ausstiege freihalten;
- nicht aus dem Fenster hinauslehnen und keine Gegenstände aus dem Fenster werfen oder hinaushalten (Fahnen, Transparente, usw.);
- Sitzplätze nur bei Notwendigkeit verlassen;
- Umsteigen nur in geschlossenen Gruppen unter Aufsicht und Benutzung der Überwege;
- Meldung besonderer Vorkommnisse an das Zug-, Bahnhof- oder Aufsichtspersonal;
- keine Hochspannung führenden Fahrleitungen, ihre Befestigungsteile sowie herabhängende Enden gerissener Drähte berühren;
- bei gerissenen elektrischen Leitungen, die das Erdreich berühren, dieses im Umkreis von 20 m nicht berühren oder betreten;
- Verunglückte, die mit einer elektrischen Leitung in Verbindung stehen, nicht berühren, solange Strom fließt.

Sonstiges

- auf der Witterung angepasste Kleidung achten;
- eigene Verpflegung mitbringen;
- andere Personen bitte höflich und mit Respekt behandeln;

Ebenso zu beachten ist: Da es sich um einen Wandertag im schulischen Kontext handelt, sind Alkohol, Zigaretten, Drogen und sonstige Suchtmittel nicht erlaubt.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

